

27\11\2014– Zeitgenössische Kunst im Dreiländereck
04\01\2015 Art contemporain de la région tri-rhénane
\ Accélérateur de particules, Strasbourg (F) \ Ausstel-
lungsraum Klingental, Basel (CH) \ Cargo Bar, Basel
(CH) \ E-WERK, Freiburg (D) \ FABRIKculture, Hégen-
heim (F) \ Haus der elektronischen Künste Basel (CH)
\ Kunsthalle Basel (CH) \ Kunsthalle Palazzo, Liestal
(CH) \ Kunsthaus Baselland, Muttenz (CH) \ Kunsthau
L6, Freiburg (D) \ Kunst Raum Riehen (CH) \ Kunstverein
Freiburg (D) \ La Kunsthalle Mulhouse (F) \ Projekt-
raum M54, Basel (CH) \ Städtische Galerie Stapfle-
hus, Weil am Rhein (D) \ T66 kulturwerk, Freiburg (D)



REGIONALE **15**



REGIONALE 15

UNTERSTÜTZT DURCH \
PARRAINÉE PAR



SWISSLOS
Basel-Landschaft



Freiburg 
IM BREISGAU

INHALT \ SOMMAIRE

02 \ Grusswort \
03 \ Mot de bienvenue

Programm \ Programme

06 \ Eröffnungen \
Vernissages
07 \ After Opening Party
08 \ Bustouren \
Circuits en bus

Institutionen \ Institutions

12 \ Accélérateur de particules
14 \ Ausstellungsraum
Klingental
16 \ Cargo Bar
18 \ E-WERK
20 \ FABRIKculture
22 \ Kunsthalle Basel
24 \ Kunsthalle Palazzo
26 \ Kunsthaus Baselland
28 \ Kunsthaus L6
30 \ Kunst Raum Riehen
32 \ Kunstverein Freiburg
34 \ La Kunsthalle Mulhouse
36 \ Projektraum M54
38 \ Städtische Galerie
Stapflehus
40 \ T66 kulturwerk

Künstlerindex \ Index des artistes

44 \ A – Z

46 \ iaab
52 \ Dank \
Remerciements
53 \ Impressum \
Colophone

\ Die Regionale findet dieses Jahr bereits zum 15. Mal statt. Mit ihr ist ein grenzübergreifendes Ausstellungsprojekt entstanden, an dem 16 Partner aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz beteiligt sind. Entstanden ist ein Netzwerk und reger Austausch zwischen den Kulturinstitutionen von Strassburg, Freiburg, Basel bis Liestal. Zum Jahreswechsel liegt der Fokus bei den beteiligten Häusern wieder auf dem aktuellen Kunstschaffen der Region. Jedes Jahr bieten die Ausstellungen eine Momentaufnahme des künstlerischen Schaffens in der Trination und zeigen die Vielfalt der künstlerischen Produktion – von Videos, Installationen, Malerei und Skulptur bis hin zu performativen Interventionen reicht die Palette der Arbeiten, die in den teilnehmenden Häusern zu sehen sind. Auch dieses Jahr haben sich wieder knapp 600 Künstlerinnen und Künstler für die Teilnahme beworben und aktuelle oder neue Arbeiten eingereicht. Aus den Sichtungen des Materials entwickelten die Kuratorinnen und Kuratoren Konzepte und Ideen für Ausstellungen; begannen rote Fäden zu spinnen und thematische Kontexte aufzuzeigen. So werden immer neue Aspekte sichtbar gemacht, neue Zusammenhänge für die künstlerischen Arbeiten hergestellt.

Als langjähriger Partner der Regionale ist das HeK (Haus der elektronischen Künste Basel) dieses Jahr umzugsbedingt nicht mit einer eigenen Ausstellung dabei. Dafür wird die Eröffnungsparty der Regionale im neuen Gebäude des HeK am Freilager-Platz 9 ausgerichtet und so sind wir zumindest als Veranstaltungsort auch dieses Jahr an der Regionale beteiligt. Im nächsten Jahr sind wir wieder aktiver Partner und dürfen aus dem reichen Kunstschaffen der Grenzregion spannende Positionen für eine Ausstellung auswählen.

Vielleicht gerade weil wir in diesem Jahr nur Zaungast sind, freue ich mich persönlich umso mehr auf die Entdeckungen, die es beim Parcours zu machen gibt und ich darf auch Sie herzlich einladen, alle Ausstellungsorte der diesjährigen Regionale zu besuchen. Auf dieser Route durch die Trination wünsche ich Ihnen viele faszinierende und bereichernde Einblicke in das aktuelle Kunstschaffen.

\ La Régionale présente cette année sa 15ème édition. Dans son sillage, un projet d'exposition transfrontalier est né, il implique 16 partenaires d'Allemagne, de France et de Suisse. Un réseau s'est formé au fil des années créant un terreau propice aux échanges féconds entre les institutions culturelles de Strasbourg, Fribourg, Bâle et Liestal. A la fin de l'année à nouveau, les institutions partenaires ont porté une attention toute particulière à la création artistique régionale. Elle se veut être le reflet de la vitalité et de la diversité artistique de la zone tri-nationale. L'éventail des œuvres à voir dans les différentes institutions participantes couvre toutes les formes artistiques : de la vidéo jusqu'aux performances, en passant par les installations, la peinture et la sculpture. Cette année encore, près de 600 artistes ont déposé leur candidature en soumettant leurs plus actuelles et dernières créations. A la lecture des dossiers, les commissaires des institutions ont échafaudé des concepts et des projets d'expositions. Ils ont imaginé des thèmes et des fils conducteurs entre les œuvres.

Cette année, la HeK (Maison des arts électroniques de Bâle), partenaire de longue date de la Régionale, n'accueillera exceptionnellement pas d'exposition mais ses nouveaux locaux situés au 9, place Freilager, seront le réceptacle de la fête inaugurale de la Régionale. Je vous donne, dès aujourd'hui, rendez-vous l'année prochaine pour une nouvelle proposition inédite qui s'annonce déjà passionnante.

Comme spectatrice plutôt qu'organisatrice, je me réjouis personnellement de vivre toutes ces découvertes à faire tout au long du parcours et je ne peux que vous inciter à visiter tous ces lieux d'exposition. Sur cette route transfrontalière, je vous souhaite bien des rencontres fascinantes et enrichissantes avec la création contemporaine.

**PROGRAMM **
PROGRAMME

**ERÖFFNUNGEN \
VERNISSAGES**

27.11.2014

18.30 \ La Kunsthalle Mulhouse

Vernissage à la Kunsthalle
Mulhouse \ 20.30 Concert
dessiné à La Filature, Scène
nationale, 20 allée Nathan Katz
68100 Mulhouse

20.00 \ E-WERK, Freiburg

Eröffnungsspektakel mit
Performances von Mirjam
Spooler; Jung-Yeun Jang,
Christian Schoch

28.11.2014

18.00 \ Kunsthaus L6, Freiburg

Begrüssung: Achim Könnke,
Leiter des Kulturamts der Stadt
Freiburg \ Einführung: Gabriel
Flückiger und Jasmin Sumpf,
Kuratoren

20.00 \ Kunstverein Freiburg

Einführung: Jennifer Trauschke,
Kuratorin Kunstverein Freiburg

**21.00 \ T66 kulturwerk,
Freiburg**

Begrüssung: G. Martin Krauss,
Direktor \ Einführung: Stefan
Meier, Künstler

29.11.2014

11.00 \ Kunst Raum Riehen

Begrüssung: Guido Vogel,
Gemeinderat \
Einführung: Kiki Seiler-
Michalitsi, Kuratorin der
Ausstellung

**12.00 \ Kunsthalle Palazzo,
Liestal**

Begrüssung \ Einführung:
Claudia Spinelli, Kuratorin
und Rolf Bismarck, Kurator

15.00 \ Cargo Bar, Basel

Begrüssung durch
die Jury & Apéro

16.00 \ Projektraum M54, Basel

Begrüssung,
Einführung & Apéro

**17.00 \ Städt. Galerie Stapfle-
hus, Weil am Rhein**

Begrüssung: Tonio Passlick,
Kulturamtsleiter und Fritz
Resin, Vorsitzender Kunstverein
Weil am Rhein \ Gespräch mit
Kurator Patrick Luetzelschwab
und Künstlern

**18.00 \ Ausstellungsraum
Klingental, Basel**

Vernissage mit Bar

19.00 \ Kunsthalle Basel

Begrüssung \ Einführung:
Fabian Schöneich, Assistenz-
kurator und Mara Berger,
Assistenzkuratorin der
Kunsthalle Basel

**20.00 \ Kunsthaus Baselland,
Muttentz**

Begrüssung: Urs Wüthrich-
Pelloli, Regierungspräsident
und Anthony Vischer, Präsident
Kunstverein Baselland \
Einführung: Ines Goldbach,
Direktorin Kunsthaus Baselland

**AFTER OPENING
PARTY **

29.11.2014

\ HeK, Basel

(Haus der elektro-
nischen Künste Basel),
Freilager-Platz 9,
Dreispietz Areal,
Basel-Münchenstein

21.00 \ Einlass

\ Live \ Doomenfels

Dark Folk, Lo-Fi
www.doomenfels.net

\ Live \ EVJE

Wave, Pop
www.evje.bandcamp.com

\ DJ \ Lord Soft (CH)

Bass, Techno
www.soundcloud.com/lordsoft

**Eintrittspreis **

Preis d'entrée

Bis 22.00 Uhr frei,
danach CHF 10.-

30.11.2014

11.00 \ FABRIKculture,

Hégenheim

Mot de bienvenue:
Thomas Zeller,
maire de Hégenheim et
Laurence Blum, présidente
de FABRIKculture \
Introduction à l'exposition:
Clément Stehlin \
Performance de
Léandre Thiévant

04.,10.,13.12.2014

**\ Accélérateur
de particules,
Strasbourg**

04.12.2014

**18.30 \ à La Chaufferie,
Strasbourg**

Vernissage

10.12.2014

**18.30 \ à l'Aubette 1928,
Strasbourg**

Vernissage

13.12.2014

**14.30 \ à l'Artothèque,
Strasbourg**

Rencontre artistes
et commissaires

BUSTOUREN \ CIRCUITS EN BUS

07.12.2014 \ ab Basel

- 10.30 \ Treffpunkt Riehenring,
Ecke Messeplatz Basel
11.45 \ Kunsthaus L6, Freiburg
13.00 \ Kunstverein Freiburg
14.30 \ E-WERK, Freiburg
16.00 \ T66 kulturwerk,
Freiburg
17.00 \ Rückfahrt nach Basel,
Ankunft ca. 18.00
Begleitet von Lysann König,
Künstlerin und Olivar Garcia,
Musiker (mit Kunst zum Hören
über Kopfhörer auf der Fahrt)

14.12.2014 \ de Strasbourg

- 09.45 \ Voyage de Strasbourg,
Place de l'Étoile
11.30 \ FABRIKculture,
Hégenheim
13.00 \ Ausstellungsraum
Klingental, Basel
14.30 \ Projektraum M54, Basel
16.00 \ Kunsthalle Basel
17.30 \ Retour á Strasbourg,
arrivée env. 19.30
Accompagné de
Maren Ruben, artiste

14.12. \ ab Basel (und Freiburg)

- (Zustieg in Freiburg um
09.30 am Konzerthaus
möglich)
10.30 \ Treffpunkt Riehenring,
Ecke Messeplatz Basel
11.00 \ Kunsthalle Palazzo,
Liestal
12.15 \ Kunsthaus Baselland,
Muttenz
14.00 \ La Kunsthalle Mulhouse
15.30 \ Städt. Galerie Stapfle-
haus, Weil am Rhein
16.45 \ Kunst Raum Riehen
17.45 \ Rückfahrt nach Basel
Ankunft ca. 18.00
Riehenring, Messeplatz.
Zurück in Freiburg,
ca. 19.00
Begleitet von Felizitas Diering,
Organisatorin der Regionale

21.12.2014 \ ab Freiburg

- 10.00 \ Fahrt ab Freiburg,
Konzerthaus
11.15 \ La Chaufferie,
Strasbourg
12.30 \ Aubette 1928,
Strasbourg
14.00 – 16.30 Uhr Freizeit
(Besuch der Kathedrale,
des Weihnachts-
markts oder anderer
Ausstellungen wie z.B.
Daniel Buren im MAMCS)
16.30 \ Rückfahrt
ab Place de l'Étoile,
Ankunft ca. 18.30
Begleitet von Felizitas Diering,
Organisatorin der Regionale

Tickets \

CHF 25.– \ EUR 20.–,
AHV, Studenten,
SchülerInnen:
CHF 20.– \ EUR 16.–
(inbegriffen sind Fahrt,
Eintritte, Führungen,
Apéro, kein Mittag-
essen). Verkauf der
Bustouren-Tickets
online unter
www.reservix.de
und in folgenden
Institutionen:
Kunsthalle Basel,
Kunsthaus Baselland,
Kunstverein Freiburg.

Die angegebenen Zeiten sind
Richtwerte, die ein Zustiegen
unterwegs ermöglichen. Bitte
Identitätskarte mitnehmen \

Tickets \

CHF 25.– \ EUR 20.–,
Retraités, étudiants,
élèves:
CHF 20.– \ EUR 16.–
(inclus transport,
prix d'entrée, visites
guidées, apéro,
déjeuner non inclus).
Les tickets pour
le circuit en bus sont
en vente en ligne
www.reservix.de
et auprès des
institutions suivantes:
Kunsthalle Basel,
Kunsthaus Baselland,
Kunstverein Freiburg.

Les horaires des arrêts per-
mettant de monter en cours
de circuit sont indiqués à titre
indicatif. Apporter sa carte
d'identité svp. \

Info \

regionale@gmx.ch

Online booking \

www.reservix.de
Stichwort \ mot-clé:
Regionale

**INSTITUTIONEN **
INSTITUTIONS

ACCÉLÉRATEUR DE PARTICULES \

STRASBOURG \ F

À l'Aubette 1928, La Chaufferie
et à l'Artothèque

ACCÉLÉRATEUR
DE PARTICULES

Adresse \ Heures d'ouverture \ Ouvertures

Aubette 1928
F-67000 Strasbourg
T +33 (0)9 83 52 18 21
contact@accelerateurdepaticules.net
www.accelerateurdepaticules.net
Mer – dim : 14.00 – 18.00
Fermé : 24. + 31.12.2014
25., 26.12.2014 + 01.01.2015
fermé à 16.00
Durée de l'exposition :
11.12.2014 – 17.01.2015

La Chaufferie galerie de la HEAR
5 rue de la Manufacture des Tabacs
F-67000 Strasbourg
Ven – dim 14.00 – 18.00
05.12. – 11.01. Fermé : 26.12.2014

Artothèque
Place du Marché
F-67100 Strasbourg
Mar – sam 10.00 – 12.00
14.00 – 18.00, fermé jeudi matins
24.12. : 10.00 – 12.00, 14.00 – 16.00
Fermé : 25., 26.12.2014 + 01.01.2015

Prix d'entrée \ Eintrittspreis Libre \ Frei

Transport public \
Öffentlicher Verkehr
Aubette 1928 : Bus 4, 6, 71, tram A, B, C, D, F
« Homme de Fer » \ La Chaufferie : Bus 10, 30
« Saint Guillaume », tram E, C « Gallia » \
Artothèque : Bus 14, 24 « Place du Marché »,
tram D, C, E « Landsberg »

Présentation de l'exposition \
Statement zur Ausstellung
\ Meeting Point \ L'exposition
s'attache à rendre compte de
l'important biotope artistique
qui se développe dans la région
rhénane, et qui se nourrit des
inflexions propres à chacun des
pays, tout en partageant une
même volonté de diffuser la
création à l'échelle d'un terri-
toire élargi. La sélection des ar-
tistes présentés à l'Aubette fait
écho au lieu et aux axes de sa
programmation qui reposent
sur la présentation d'artistes
travaillant sur des médias
« mixtes », associant son, ima-
ge, performance, installation.
A l'Artothèque de la Ville de
Strasbourg, Meeting Point se
transforme en un regard croisé
avec le Musée des Beaux arts,
portant sur une pratique con-
temporaine du dessin et
l'héritage historique et artis-
tique dans lequel elle s'inscrit.
La Chaufferie, galerie de la
Haute école des arts du Rhin,
présentera une sélection de
travaux de cinq diplômés issus
de la HEAR (Strasbourg, Mul-
house) et de l'école supérieure
d'art de Bâle HGK, opérée par
la commissaire Fiona Hesse.

\ Meeting Point \ Die Ausstel-
lung will das wichtige künstleri-
sche Biotop aufzeigen, das sich
im Dreiländereck entwickelt
und sich aus den länderspezi-
fischen Akzenten nährt. Dabei
wird sie vom Willen getragen,



das künstlerische Schaffen in
einem erweiterten Territorium
zu verbreiten. Die Auswahl der
in Aubette vorgestellten Künst-
ler knüpft an Ort und Schwer-
punkte ihres Programms an,
und stellt multimediale Künst-
ler vor, die Ton, Bild, Perform-
ance und Installation miteinander
verbinden. In der Artothèque
der Stadt Straßburg verbindet
sich Meeting Point mit dem
Musée des Beaux-Arts zu einer
Ausstellung, die von einer zeit-
genössischen Praxis der Zeich-
nung und vom historischen
und künstlerischen Erbe han-
delt, mit dem sie verbunden ist.
La Chaufferie, Galerie der Haute
Ecole des Arts du Rhin, stellt
eine Auswahl der Werke von
fünf Absolventen aus der HEAR
(Strasbourg, Mulhouse) und aus
der Basler Hochschule HGK vor,
die die Kuratorin Fiona Hesse
vorgenommen hat.

Artistes \ Künstlerinnen
und Künstler
\ Nicole Ackermann Pearce \
Fantine Andres \ Guillaume
Barth \ Olivia Benveniste \
Bruno Gadenne \ Jannik Giger
\ Chris Hunter \ Thomas Las-
bouygues \ Géraldine Legin \
Alexandra Meyer \ Karen Muller
\ Christoph Oertli \ Frédéric
Pagace \ Chris Regn \ Andrea
Saemann \ Alice Saey \ Jelena
Savic \ Angelika Schori \ Tom
Senn \ Jade Tang \ Sylvain
Thirouin \ Caroline Von Gunten
\ Ulrike Weiss \ Olivia Wieder-
kehr \ Aline Zeltner \ Maria
Zimmermann

Jury et commissaires \
Jury und Kuratorinnen
\ Camille Giertler \ Estelle
Piertyk \ Fiona Hesse \
Madeline Dupuy Belmedjahed
\ Dominique Jacquot

Manifestations \
Veranstaltungen
\ Jeu, 04.12.2014, 18.30 :
Vernissage La Chaufferie \
\ Mer, 10.12.2014, 18.30 :
Vernissage Aubette 1928 \
\ Sam, 13.12.2014, 14.30 :
Artothèque, rencontre
artistes et commissaires \
\ Ven, 09.01.2015 :
Aubette 1928, 18.30
Performances Olivia
Wiederkehr, Alexandra
Meyer et Chris Hunter \
\ Ven, 16.01.2015 :
Aubette 1928, 18.30
Performance Chris Regn
et Andrea Saemann
20.00 streaming projet Elina
Guillaume Barth et Thomas
Lasbouygues \

Visites guidées \
Führungen
\ Sam, 13.12.2014,
et 20.12.2014, 15.00
Aubette 1928 \

Avec le soutien de \
Mit Unterstützung von

MUSEES DE LA VILLE DE STRASBOURG

HEAR
Artothèque



Strasbourg.eu
LA COMMUNAUTÉ URBAINE

SHADOX
LABORATOIRE DU NUMÉRIQUE



RESAULT
EST
RESEAU
DES
CONTEMPORAINS
ALSACE

AUSSTELLUNGS- RAUM KLINGENTAL \

BASEL \ CH

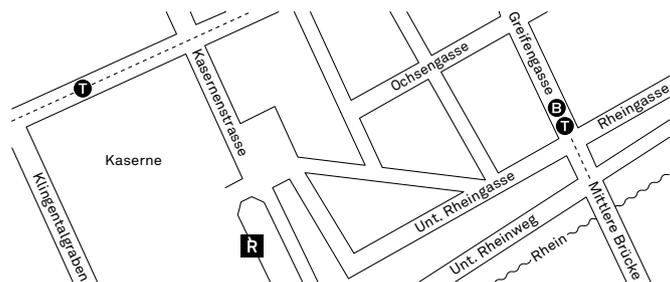
Δusstellungsraum
Klingental

**Adresse **
Kasernenstrasse 23
CH-4058 Basel
T +41 (0)61 681 66 98
info@ausstellungsraum.ch
www.ausstellungsraum.ch

**Öffnungszeiten **
Heures d'ouverture
Di \ Mi \ Fr: 15.00 – 18.00
Do: 15.00 – 20.00
Sa + So: 12.00 – 17.00
Geschlossen:
24., 25.12.2014
und 01.01.2015
Ausstellungsdauer:
30.11.2014 – 04.01.2015

**Eintrittspreis **
Prix d'entrée
Frei \ Libre

**Öffentlicher Verkehr **
Transport public
Tram 8 nach Kleinhüningen, Halte-
stellen «Kaserne» oder «Rheingasse».
Der Ausstellungsraum Klingental
befindet sich im Erdgeschoss der
Klingentalkirche



**Statement zur Ausstellung **
Présentation de l'exposition
Connecting Spaces \
Suchum_i an der Schwarz-
meerküste war in sowjetischen
Zeiten ein blühender Ferienort.
Heute ist es das stille Zentrum
eines umstrittenen Landstrichs –
für die einen ein abtrünniger
Teil Georgiens, für die anderen
Hauptstadt einer unabhängigen
Republik. Was beschäftigt
Kunstschaffende im Span-
nungsfeld zwischen Russland
und Westeuropa? Und welche
Rolle kann – bei aller Unter-
schiedlichkeit der Kunst-
begriffe – die Bildende Kunst
spielen als Freiraum für einen
Austausch von Ideen jenseits
globaler Machtpolitik? Das
Projekt «Connecting Spaces»
bietet die Chance, sich mit den
uns fernen Orten vertrauter
zu machen. Vorbereitend ha-
ben junge Künstlerinnen und
Künstler während mehrerer
Wochen in Abchasien und in
Basel zusammengearbeitet; für
die Ausstellung stossen zudem
Kunstschaffende aus Tbilisi
hinzu. Inhaltlich beschäftigen
sich die Werke mit dem öffent-
lichen Raum in den Städten und
Gesellschaften von Suchum_i,
Basel und Tbilisi – verstanden
als Raum der Strassen und
Plätze, aber auch im Sinne einer
«Public Sphere» für Begegnung,
Kritik und Dialog.

Connecting Spaces \ A l'époque
soviétique, Suchum_i était une
florissante station balnéaire de
la mer Noire. C'est aujourd'hui
le centre muet d'un territoire
contesté, pour les uns une partie
dissidente de la Géorgie, pour
les autres la capitale d'une ré-
publique indépendante. Qu'est-
ce qui intéresse des artistes
dans ce champ de tension entre
Russie et Europe de l'ouest? Mal-
gré les différences de conception
artistique, quel rôle peut jouer
l'art en tant qu'espace de liberté
où échanger des idées au delà de
la politique globale des grandes
puissances? Le projet «Connect-
ing Spaces» permet de se fami-
liariser avec des sites lointains.
En préliminaire, de jeunes artis-
tes ont travaillé ensemble durant
plusieurs semaines en Abkhazie
et à Bâle. Puis des artistes de
Tiflis les ont rejoints pour l'ex-
position. Les thèmes des œuvres
se tournent vers l'espace public
dans les villes et les cercles de
Suchum_i, Bâle et Tiflis – un
espace compris comme l'espace
des rues et des places publiques,
mais aussi au sens de «public
sphere» destiné aux rencontres,
à la critique, au dialogue.

Künstlerinnen und
Künstler \ Artistes
Elene Chantladze \ Lado
Darakhvelidze \ Adgur Dzidzaria
Tatjana Ergunova \ Galaqtion
Eristavi \ Constantin Gretsoff \
Sara Grütter \ Silas Heizmann \
Marc Hörler \ Sabina Kvarcheliya
Archip Sipa Labachua \ Jemima
Läubli \ Céline Liebi \ Sonja
Lippuner \ Philip Matesic \ Linda
Pfenninger \ Julia Minnig \ Deirdre
O'Leary \ Lali Pertenava \ Nata-
scha Nüesch \ Aron Rossman-
Kiss \ Lea Rüegg \ Aleksii Soselia \
Beslan Tarba \ Guram Tsibakhas-
hvili \ Maiana Tsvishba \ Koka
Vashakidze \ Tanja Weidmann \
Maria Magdalena Z'Graggen

**Jury und Kuratorinnen **
Jury et commissaires
Maria Magdalena Z'Graggen
und Annina Zimmermann in
Zusammenarbeit mit
Asida Butba

**Veranstaltungen **
Manifestations
Sa, 29.11.2014, 18.00:
Vernissage Regionale 15 \
Für weitere Veranstaltungen
www.ausstellungsraum.ch

**Führungen **
Visites guidées
So, 14.12.2014, 13.00:
Führung durch die Ausstellung
mit Annina Zimmermann
(Bustour) \

Das Projekt ist eine Initiative
von Dagmar Reichert von
der Schweizer Stiftung für
Kunst in Konfliktregionen
www.artasfoundation.ch.
Die Ausstellung ist finanziert
mit Mitteln der OSZE
Taskforce und Teil des von
Swisspeace organisierten
Begleitprogramms der Basler
OSZE-Konferenz.

Der Ausstellungsraum
Klingental wird unterstützt
vom Kanton Basel-Stadt.

CARGO BAR \

BASEL \ CH

cargobar

Adresse \

St. Johannis-Rheinweg 46
CH-4056 Basel
T +41 (0)61 321 00 72
kunst@cargobar.ch
www.cargobar.ch

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Täglich geöffnet
So – Do: 16.00 – 01.00
Fr \ Sa: 16.00 – 02.30
Geschlossen:
24., 25.12.2014 und
01.01.2015
Ausstellungsdauer:
30.11.2014 – 04.01.2015

Eintrittspreis \

Prix d'entrée

Frei \ Libre

Statement zur Ausstellung \ Présentation de l'exposition

\ Die Cargo Bar freut sich auch in diesem Jahr wieder als Ausstellungsraum an der Regionale 15 teilzunehmen. Zeitgenössische Kunst trifft auf Barbetrieb und Live-Musik. Präsentiert wird eine Auswahl aktueller Arbeiten von den Künstlerinnen Ludmilla Bartscht, Daniela Brugger und Ruxandra Mitache.

\ Le Cargo Bar est heureux de participer à la Régionale 15. Une fois encore, notre galerie est le point de rencontre de l'art contemporain avec la vie nocturne et la musique live. Vous pourrez découvrir une sélection des œuvres actuelles des artistes Ludmilla Bartscht, Daniela Brugger und Ruxandra Mitache.

Künstlerinnen und Künstler \ Artistes

\ Ludmilla Bartscht \ Daniela
Brugger \ Ruxandra Mitache

Jury und Kuratorinnen \

Jury et commissaires

\ Kerstin Weiss, Kuratorin

Veranstaltungen \ Manifestations

\ Sa, 29.11.2014, 15.00:
Vernissage Regionale 15 \

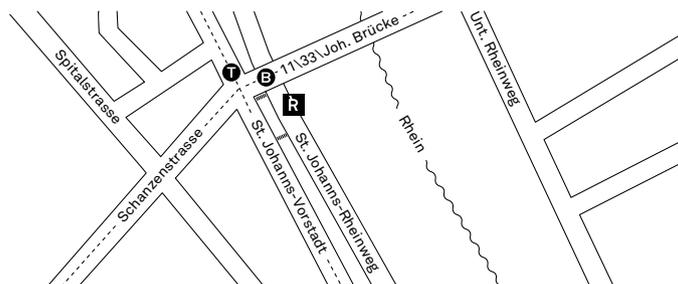
Alle Informationen auf:

www.cargobar.ch

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Tram 11, Bus 30, Haltestelle
«Johanniterbrücke»





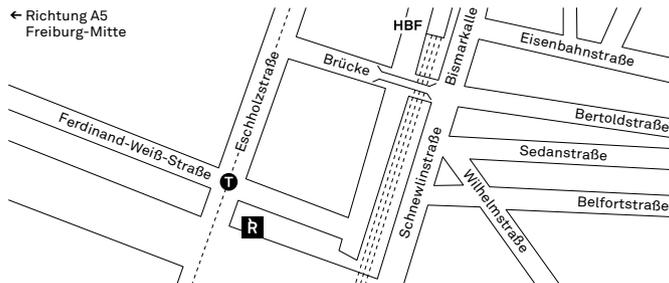
**Adresse **
Eschholzstraße 77
D-79106 Freiburg
T +49 (0)761 207 57 0
F +49 (0)761 207 57 48
ewerk@ewerk-freiburg.de
www.ewerk-freiburg.de

**Öffnungszeiten **
Heures d'ouverture
Do \ Fr \ Sa: 18.00 – 21.00
So: 15.00 – 20.00
Geschlossen:
24.– 26.12., 31.12.2014,
und 01.01.2015
Ausstellungsdauer:
28.11.2014 – 04.01.2015

**Eintrittspreis **
Prix d'entrée
Frei \ Libre

**Öffentlicher Verkehr **
Transport public
Zu Fuß (12 min. vom Hauptbahnhof) \
Mit dem Rad oder mit der VAG: Buslinie
14 und 26, Haltestelle „Ferdinand-Weiß-
Straße“ \ Mit dem Auto (nur wenige Park-
plätze, Einfahrt Ferdinand-Weiß-Straße):
A5, Abfahrt Freiburg-Mitte, Ausfahrt
Stühlinger, links in die Eschholzstraße

← Richtung A5
Freiburg-Mitte



**Statement zur Ausstellung **
Présentation de l'exposition
\ Kunst/Stoff \ Textile Trans-
formationen und künstlerische
Inszenierungen mit Nadel und
Faden. Textile Materialien sind,
vor allem in der weiblichen Kunst
des 20. Jahrhunderts, schon
lange präsent. Der Reiz dieser
Ausstellung liegt in ihrer multi-
medialen Konzeption: Die texti-
len Kunstwerke, Stoff-Gemälde,
Installationen, Skulpturen,
Fotos und Videoarbeiten kor-
respondieren miteinander auf
unerwartete Weise. So erhält
der Betrachter einen komplexen
Überblick über die spannungs-
reichen Ausdrucksmöglich-
keiten von Kunst mit textilen
Materialien.

\ Lebensversicherung \ Wir alle
versichern uns des Lebens,
unseres eigenen und auch des-
sen der jeweils anderen. Wir
sichern und lassen versichern.
Aber wir fühlen das nicht im-
mer. Kunst ist eine Form von
Lebensversicherung: an Gren-
zen gehen, Kontrollverlust
zulassen, Innenwelten schaf-
fen, Spannung aushalten,
Glaubensstärke erfahren, Zer-
brechlichkeit wahrnehmen,
Müll abladen oder Schreien.
Hemmungslos.

\ Art / étoffe \ Transformations
textiles et mises en scène artis-
tiques avec du fil et des aiguil-
les. Les matériaux textiles sont
présents depuis longtemps, no-

tamment dans l'art féminin du
20ème siècle. L'intérêt de l'ex-
position tient à sa conception
multimédiale : œuvres texti-
les, peintures en tissu, installa-
tions, sculptures, photos et
vidéos correspondent les unes
avec les autres de manière in-
attendue. Les visiteurs sont ici
en présence d'une vue d'ensem-
ble des moyens d'expression de
l'art et des matériaux textiles.

\ Assurance-vie \ Nous nous
assurons tous de la vie, de la
nôtre propre et de celle des
autres. Nous assurons et nous
nous assurons. Mais nous ne
le ressentons pas toujours. L'art
est une forme d'assurance-vie :
aller aux limites du possible,
accepter la perte de contrôle,
créer des mondes intérieurs,
supporter la tension, faire l'ex-
périence de la puissance de
la foi, percevoir la fragilité, se
débarrasser des ordures ou
crier. Sans retenue.

Künstlerinnen und
Künstler \ Artistes
Kunst/Stoff: Mona Ardeleanu
\ Lisa Biedlingsmaier \ Katja
Colling \ Clara Denidet \ Chris-
tine Fausten \ Eva Gadiant \
Nesa Gschwend \ Iris Hutegger \
Nina Laaf \ Elena Lichtsteiner \
Chantal Michel \ Nicole Mittas
\ Katharina Rüll \ Christina
Schmid \ Mirjam Spooler \
Ulrike Weiss

Lebensversicherung: Annette
Barcelo \ Janusz Czech \
Alexandra Meyer \ Deirdre
O'Leary \ Jürgen Oswald \
Simon Pfeffel \ Marco Schuler
\ Léandre Thiévent \ Antal
Thoma, sowie Hansjörg Palm
mit Clemens Baldszun \ Lars
Biermann \ Florian Koch \
Tobias Lang \ Alfonso Lipardi

**Jury und Kuratorinnen **
Jury et commissaires
\ Katja Weeke M.A., Gast-
kuratorin (Kunst/Stoff) \
Marcel Oettrich M.A., Gast-
kurator, Dr. Yvonne Ziegler,
Gastkuratorin (Lebens-
versicherung)

**Veranstaltungen **
Manifestations
\ Do, 27.11.2014, 20.00:
Vernissage Regionale 15 \
\ Sa, 06.12. 2014, 18.00:
Performance im öffentlichen
Raum von Hansjörg Palm \
\ Fr, 12.12.2014, 15.00:
Performance im öffentlichen
Raum von Simon Pfeffel. Orte
werden auf der Website des
E-WERKs bekannt gegeben \

**Führungen **
Visites guidées
\ So, 07.12.2014, 14.30 und
So, 14.12.2014, 17.00:
Kuratorenführungen durch
die Ausstellungen (60 min.
ohne Anmeldung, Eintritt frei)
Treffpunkt E-WERK Foyer \

**Mit Unterstützung von **
Avec le soutien de

Kulturamt | Freiburg

Sparkasse

GANTER

FABRIKculture \

HÉGENHEIM \ F

FABRIKculture

Adresse \

60, rue de Bâle
F-68220 Hégenheim
info@fabrikculture.net
www.fabrikculture.net

Heures d'ouverture \ Öffnungszeiten

Ven \ sam \ dim : 11.00 – 18.00
Durée de l'exposition :
30.11.2014 – 11.01.2015

Prix d'entrée \ Eintrittspreis

Libre \ Frei

Présentation de l'exposition \ Statement zur Ausstellung

\ Mon thé n'est pas du thé, mon thé est du non-thé. Quand un homme pénètre dans le monde subtil du non-thé, il réalise alors que le non-thé n'est autre que la grande voie du tao.

Mon thé peut aussi être du vrai thé. Venez le boire, bien chaud, ici avec nous, tous les vendredis, samedis et dimanches.

Esquisses, dessins, peinture, installation, son, photo, vidéo, performance. 20 artistes, français, suisses et allemands. A la Fabrik. A Hégenheim. Jusqu'au 11 janvier 2015.

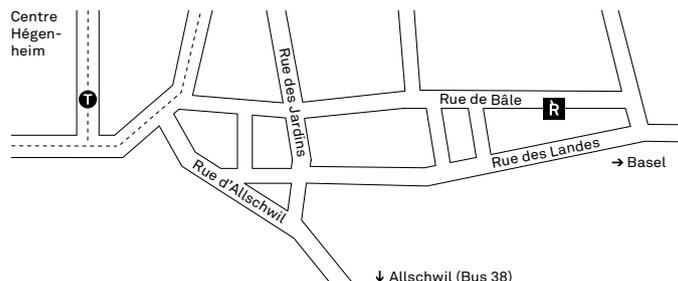
\ Mein Tee ist Nicht-Tee, der nicht Nicht-Tee ist im Gegensatz zu Tee. Was aber ist der Nicht-Tee ? Wenn ein Mensch das wunderbare Reich des Nicht-Tees betritt, dann erkennt er, dass der Nicht-Tee nichts anderes ist als der Grosse Weg des Tao selbst. Dein Tee ist mein Tee.

Tee kann auch Tee sein. Du trinkst ihn hier und bringst ihn mit, dann trinken wir ihn zusammen. Trete ein in das Reale des Auswegs. FABRIKculture ist zu finden.

Transport public \

Öffentlicher Verkehr

Bus 38 de Basel à Allschwil,
arrêt « Grabenring » (sauf dimanche),
1 km à pied jusqu'à la Fabrik



„My tea is No-tea. Which is not No-Tea in opposition to Tea. What then is this No-Tea? When a man enters into the exquisite realm of No-tea he will realize that No-tea is no other than the great way (ta-tao) itself.“
Seisetsu Suzuki.

Artistes \ Künstlerinnen und Künstler

\ Misha Andris \ Alex Bleuler \
Mathieu Boisadan \ Decko \
Clara Denidet \ Monika Dillier \
Mirjam Fruttiger \ Denis Hand-
schin \ Thomas Heimann \
Sandra Kunz \ Miriam Laura
Leonardi \ Catrin Lüthi K
\ Sebastian Mundwiler \ Marion
Pédonon \ Laetitia Reymond \
Katharina Rüll \ Steven Schoch
\ Silvia Studerus & Yolanda
Esther Bürgi \ Léandre Thiévant
\ Nicole A. Wietlisbach

Jury et commissaires \ Jury und Kuratorinnen \ Clément Stehlin

Manifestations \ Veranstaltungen

\ Dim, 30.11.2014, 11.00 :
Vernissage Régionale 15
Performance de
Léandre Thiévant \

Visites guidées \ Führungen

\ Dim, 14.12.2014, 11.30 :
Visite guidée – lors du circuit
en bus – et sur demande,
dans les trois langues à tout
moment \

Avec le soutien de \ Mit Unterstützung von



Commune
d'Hégenheim

Conseil Général



Haut-Rhin

L'Acteur de votre quotidien



VERSANT EST
RÉSEAU
EST
CONTINENTALEAN
INDICE

KUNSTHALLE BASEL \

\ CH

KUNSTHALLE  BASEL

Adresse \

Steinberg 7
CH-4051 Basel
T +41 (0)61 206 99 00
F +41 (0)61 206 99 19
info@kunsthallebasel.ch
www.kunsthallebasel.ch

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Di \ Mi \ Fr: 11.00 – 18.00

Do: 11.00 – 20.30

Sa \ So: 11.00 – 17.00

Geschlossen:

24., 25., 31.12.2014,

und 01.01.2015

26.12.2014 offen:

11.00 – 17.00

Ausstellungsdauer:

30.11.2014 – 25.01.2015

Eintrittspreis \

Prix d'entrée

CHF 12.– \ 8.– inkl. S AM

Schweizerisches
Architekturmuseum

Statement zur Ausstellung \

Présentation de l'exposition

\ form follows form follows form \

Im Rahmen der Regionale 15

präsentiert die Kunsthalle

Basel Künstlerinnen und Künst-

ler, die sich in ihrer künstleris-

chen Praxis mit Mustern,

Texturen und Strukturen ausei-

nandersetzen. Die Geschichte

und Vielfalt des Musters in den

verschiedensten Kulturen und

dessen Verwendung in Textilien,

Malerei, Buchkunst, Keramik,

Architektur, Möbeln und Mode

wird dabei zum thematischen

Ausgangspunkt einer Ausstel-

lung, die Künstler und Künstle-

rinnen aus Basel und seiner

Umgebung versammelt. Der

Ausstellungstitel kann als eine

Art Weiterführung des populär

gewordenen Zitates des Archi-

itekten Louis Sullivan «form fol-

lows function» gelesen werden.

«Form follows form follows

form» bezieht sich, als ein lite-

rarisches Repetio, auf die

Grundstruktur eines Musters

und verweist gleichzeitig auf

die räumliche Abfolge künstle-

rischer Positionen, die auf die

fünf Ausstellungssäle der Kunst-

halle Basel verteilt werden.

\ form follows form follows form \

Dans le cadre de la Régionale 15,

Kunsthalle Basel présente di-

fférents artistes dont la prati-

que artistique s'articule autour

du motif, de la texture et de la

structure. L'histoire et la diver-

sité du motif dans les différents

cultures ainsi que son utiliza-

tion dans le textile, la peinture,

les arts du livre, la céramique,

l'architecture, le mobilier et la

mode forment le départ théma-

tique d'une exposition qui ras-

semble des artistes de Bâle

et ses alentours. Le titre de l'ex-

position peut être interprété

comme une continuation du

dicton «form follows function»

(la forme suit la fonction) de

l'architecte Louis Sullivan.

«Form follows form follows form»

fait référence, en tant que ré-

pétition littéraire, à une struc-

ture générale du motif et renvoie

en même temps à la suite des

positions artistiques présentées

dans les cinq salles d'exposi-

tions de la Kunsthalle Basel.

Künstlerinnen und

Künstler \ Artistes

\ Jonas Baumann \ Samuli

Blatter \ Christian Falkner \

Corsin Fontana \ Andreas Frick \

Lucie Gmünder \ Daniel Göttin

\ Gert Handschin \ Emanuel

Rossetti \ Petra Soder

Jury und Kuratorinnen \

Jury et commissaires

\ Fabian Schöneich \ Mara

Berger \ Adam Szymczyk

Veranstaltungen \

Manifestations

\ Sa, 29.11.2014, 19.00:

Vernissage Regionale 15 \

\ Do, 11.12.2014, Di, 16.12.2014,

18.30: Werkgespräche.

Die KünstlerInnen sprechen

mit Studierenden des Kunst-

historischen Seminars und dem

Team der Kunsthalle Basel \

\ Di, 16.12.2014, 18.30:

Filmpremiere «Kamera läuft»,

Kurzfilme von SchülerInnen

der Schule für Gestaltung Basel

zur Ausstellung \

Führungen \

Visites guidées

Jeden Sonntag, 15.00,

öffentliche Führung

\ Do, 04.12.2014, 18.30:

Führung auf Englisch \

\ Do, 08.01.2015, 18.30:

Studentenrabatt, eine Führung

von und für Studierende \

\ Do, 15.01.2015, 18.30:

Kunstagenten, öffentliche

Führung von SchülerInnen des

Wirtschaftsgymnasiums Basel \

\ 18.01.2014, 15.00: Kinder-

führung, «Ich sehe was, was

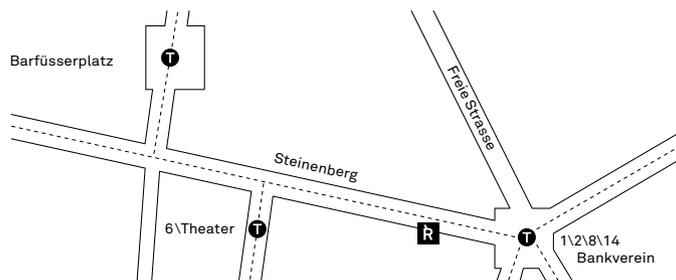
Du nicht siehst!» \

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Tram 1,2,8,14, Haltestelle «Bankverein»,

Tram 6, Haltestelle «Theater»



KUNSTHALLE PALAZZO \

LIESTAL \ CH

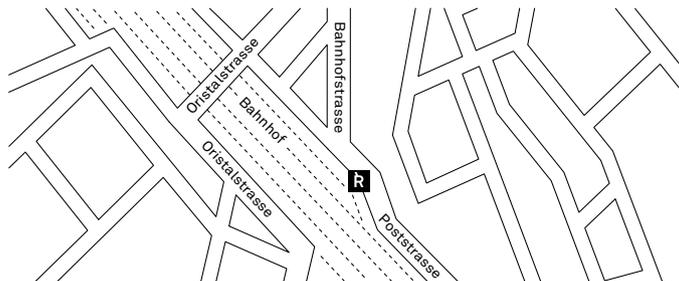
Kunsthalle Palazzo

**Adresse **
Bahnhofplatz, Poststrasse 2
CH-4410 Liestal
T +41 (0)61 921 50 62
F +41 (0)61 922 05 48
kunsthalle@palazzo.ch
www.palazzo.ch

**Öffnungszeiten **
Heures d'ouverture
Di – Fr: 14.00 – 18.00
Sa + So: 13.00 – 17.00
24. und 31.12.2014 offen:
14.00 – 17.00
Geschlossen:
25.12.2014, 01.01.2015
Ausstellungsdauer:
30.11.2014 – 04.01.2015

**Eintrittspreis **
Prix d'entrée
CHF 3.– \ CHF 2.– (ermässigt)
mit Museumspass gratis

**Öffentlicher Verkehr **
Transport public
Ab Basel SBB Richtung Olten/Zürich mit
S3 bis Liestal oder ab Basel Aeschenplatz
bis Liestal Bahnhof mit Bus 80 oder 81.
Die Kunsthalle Palazzo befindet sich im
1.Stock des direkt am Bahngleis gelegenen
Kulturhauses Palazzo



**Statement zur Ausstellung **
Présentation de l'exposition
\ Die zeichnerische Dimension \
Was ist eine Zeichnung? Die
Ausstellung führt Werke zu-
sammen, die mit den Möglich-
keiten des Mediums spielen
und im Spannungsfeld von
Punkt, Linie, Fläche, realem
und virtuellem Raum Neues
ausloten: «Die zeichnerische
Dimension».

Gezeigt werden sieben gross-
zügig inszenierte Setzungen,
die teilweise extra für den Ort
gemacht oder für den spezifi-
schen inhaltlichen Kontext
weiterentwickelt wurden. Die
Ausstellung, welche die her-
kömmliche Zeichnung von den
Rändern her aufbrechen und
aus einer neuen Perspektive
verstehen will, ist bewusst Ge-
nerationen übergreifend kon-
zipiert: Vertraute Positionen
und neue Ideen stehen Seite
an Seite.

\ Dimension Dessin \ Qu'est-ce
que c'est un dessin? L'exposi-
tion réunit des œuvres qui jou-
ent avec les possibilités d'un
terme traditionnel. Engendrée
par la tension entre point, ligne,
surface, espace réel et virtuel
elle explore nouvelles formes
et fonctions.

Sept compositions sont géné-
reusement mises en scène,
conçues la plus-part spéciale-
ment pour le site, ou dévelop-
pées pour le concept spécifique
de l'exposition. La présentation,
désireuse de casser un moyen
d'expression traditionnel à
partir des bords et de le com-
prendre à partir d'une nouvelle
perspective, propose un con-
cept intergénérationnel : posi-
tions familières et idées nou-
velles y sont au coude à coude.

Künstlerinnen und
Künstler \ Artistes
\ Kathrin Borer \ Esther Ernst \
Susanne Fankhauser \ Philipp
Gasser \ Mireille Gros \ Lena
Kiss \ Tobias Nussbaumer

**Jury und Kuratorinnen **
Jury et commissaires
\ Claudia Spinelli, Kuratorin
\ Rolf Bismarck, Kurator

**Veranstaltungen **
Manifestations
\ Sa, 29.11.2014, 12.00:
Vernissage Regionale 15 \
\ Fr, 28.11.2014, 18.00 – 22.00:
Lichtblicke –
Kulturnacht Liestal \

**Führungen **
Visites guidées
\ Fr, 28.11.2014, 19.30 + 20.30
Führungen mit den Kuratoren \
\ So, 14.12.2014, 11.00:
Führung mit den Kuratoren
(im Rahmen der Bustour) \

**Mit Unterstützung von **
Avec le soutien de

kulturelles.bl
Kanton Basel-Landschaft
Bildung-, Kultur- und Sportdirektion



KUNSTHAUS BASELLAND \

MUTTENZ \ CH

KUNSTHAUSBASELLAND

Adresse \

St. Jakob-Strasse 170
CH-4132 Muttenz\Basel
T +41 (0)61 312 83 88
F +41 (0)61 312 83 89
office@kunsthausbaselland.ch
www.kunsthausbaselland.ch

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Di \ Do – So: 11.00 – 17.00

Mi: 14.00 – 20.00

Geschlossen:

24., 25., 31.12.2014

und 01.01.2015.

Geöffnet:

26.12.2014, 11.00 – 17.00

Ausstellungsdauer:

30.11.2014 – 04.01.2015

Kunsthhaus-Satellit:

23.11. – 14.12.2014

Mi – So, 14.00 – 18.00

Eintrittspreis \

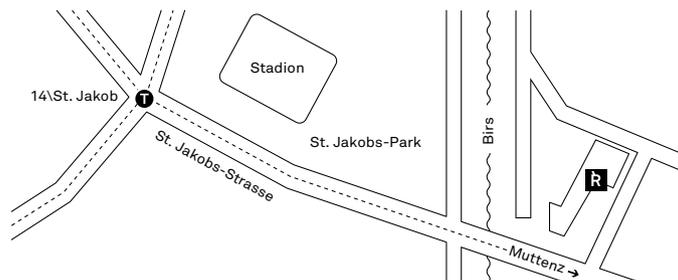
Prix d'entrée

CHF 9.– \ CHF 6.– (ermässigt)

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Kunsthhaus Baselland: Tram 14 vom
Aeschenplatz bis Station «St. Jakob»
Kunsthhaus-Satellit auf dem Dreispitz:
Tram 10 und 11 bis Station «Dreispitz»
Oslostrasse



Statement zur Ausstellung \ Présentation de l'exposition

\ Unter dem Titel «Approaching Architecture / Annäherung an Architektur» vereint die Ausstellung im Kunsthaus Baselland in Muttenz / Basel und auf dem Satelliten auf dem Dreispitz an der Oslostrasse Künstlerinnen und Künstler verschiedener Jahrgänge, die vornehmlich aus der Region Basel stammen und sich in ihrer künstlerischen Handschrift – so unterschiedlich diese wie auch die gewählten Gattungen sind – mit dem Thema Architektur auseinandersetzen. Architektur ist dabei einerseits Thema ihrer Fotografien, Zeichnungen, Malereien und Objekte; andererseits ist die gegebene Architektur des Kunsthhauses für sie die Voraussetzung, um installative Arbeiten für den spezifischen Ort zu entwickeln. Es wird spannend sein zu sehen, wie Architektur – sei es die vorgefundene oder die an unterschiedlichen Orten von den Künstlerinnen und Künstlern erlebte – in verschiedenartigen Werken und Gattungen ihren Niederschlag findet und die Künstler und Künstlerinnen auf den jeweiligen Ort, sei es das Kunsthaus, sei es der Satellit auf dem Dreispitz, einwirken.

\ «Approche de l'architecture»
Sous ce titre, l'exposition du
Kunsthhaus Baselland de Muttenz/
Bâle et de son satellite du Drei-

spitz / Oslostrasse réunit des artistes de diverses classes d'âge, presque tous originaires de la région bâloise. Et même si leur patte d'artiste, ainsi que la catégorie qu'ils ont choisie sont fort différentes, ils se confrontent tous au même sujet : l'architecture. D'une part elle est ici le sujet de leurs photos, peintures et objets, d'autre part, l'architecture de la Kunsthaus elle-même est le point de départ de leurs œuvres d'installation, conçues spécialement pour le lieu. Il sera intéressant de voir comment l'architecture – que ce soit celle que les artistes ont trouvée sur place ou celle dont ils ont fait l'expérience à divers endroits – est rendue dans les différentes œuvres et catégories et comment les artistes modifient chaque site, que ce soit celui de la Kunsthaus ou de son satellite du Dreispitz.

Künstlerinnen und Künstler \ Artistes

Kunsthhaus Baselland:

\ Stefan Auf der Maur \ Dorella
Bucher \ Silvia Buol \ Walter
Derungs \ Martina Gmür \ Robin
Godde \ Daniel Göttin \ Thomas
Hauri \ Judith Kakon \ Hyeong-
jong Kim \ Max Leiß \ Werner
von Mutzenbecher \ Bianca
Pedrina \ Balz Raz \ Susanne
Schär \ Peter Spillmann \
Angelika Schori \ Jürg Stäuble
\ Emanuel Strässle \ Verena
Thürkauf \ Sebastian Wiemer

Kunsthhaus-Satellit auf dem
Dreispitz, Oslostrasse 10:
\ Sylvain Baumann \ Gina Folly \
Hannah Weinberger

Jury und Kuratorinnen \ Jury et commissaires

\ Ines Goldbach, Direktorin
Kunsthhaus Baselland,
zusammen mit Eva Falge,
Ausstellungsassistentin

Veranstaltungen \ Manifestations

\ Sa, 29.11.2014, 20.00:
Vernissage Regionale 15 \
\ Mi, 3., 10. + 17.12.2014, 18.30:
Filmprojektion. Balz Raz zeigt
seine Filmtagebücher 2013/2014
im Kunsthaus Baselland \

\ Kunsthaus-Satellit auf dem
Dreispitz, Oslostrasse 10,
vom 23.11. – 14.12.2014
u.a. mit Arbeiten von Sylvain
Baumann, Gina Folly
und Hannah Weinberger
Vernissage mit Performance
von Silvia Buol, 22.11. ab 18.00 \

Details zu allen

Veranstaltungen unter:
www.kunsthausbaselland.ch

Führungen \

Visites guidées

\ Di, 9. + Do, 18.12.2014,

12.15 – 13.00: Führungen

über Mittag \

\ Mi, 17.12.2014, 19.00 – 20.00:

Abendführung \

\ Sa, 03.01.2015 Künstler-
workshop mit Bianca Pedrina
im Kunsthaus Baselland \

Mit Unterstützung von \ Avec le soutien de

kulturelles.bl
Kanton Basel, Landschaft
Bildung, Kultur- und Sportdirektion

**Baselandschaftliche
Kantonalbank**

**Gemeinde
Muttenz**

**MIGROS
kulturprozent**

wernersutter.
Architektur und Immobilien

Mit einem Dank an alle weiteren Partner
und Förderer des Kunsthaus Baselland

KUNSTHAUS L6 \

FREIBURG \ D



Adresse \

Lameystraße 6
D-79108 Freiburg
T +49 (0)761 201 2101
F +49 (0)761 201 2199
kulturamt@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de/kunsthau6

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Do \ Fr: 16.00 – 19.00
Sa \ So: 11.00 – 17.00
Geschlossen:
25., 26.12.2014
und 01.01.2015
Ausstellungsdauer:
29.11.2014 – 04.01.2015

Eintrittspreis \

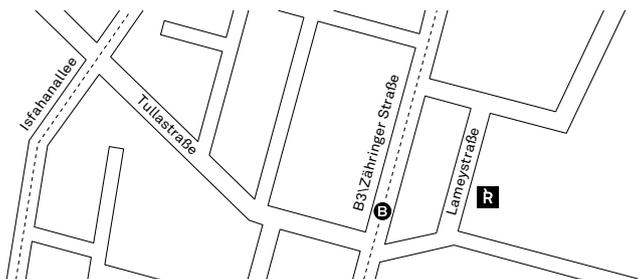
Prix d'entrée

Frei \ Libre

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Straßenbahn Linie 2 Richtung Zähringen,
Haltestelle „Tullastraße“



Statement zur Ausstellung \

Présentation de l'exposition

\ Void.Retreat.Here \ Die Ausstellung im L6 rückt installative und konzeptuelle Werke sowie Skulpturen und Fotografien ins Zentrum, die sich Strategien des Ent- und Rückzugs bedienen. Wobei sowohl klassische Kategorien wie Sichtbarkeit und Materialität als auch die Rolle der Kunstschaffenden und des Schaffensprozesses befragt, umformuliert oder gar aufgelöst werden. Die aus diesen Strategien resultierenden Leerstellen sind allerdings nicht bloss Negierungen, sondern auch produktive Mittel: Visuelle Andeutungen eines Bildes oder der Akt des Durchstreichens bekommen je spezifisch sinnliche oder performative Qualitäten. Grundsätzlich will die Ausstellung damit auf das künstlerische Potential von Lücken, Unbeschriebenem oder Vorenthaltenem hinweisen und zugleich fragen, was es bedeutet, nicht(s) zu zeigen in einer Zeit der omnipräsenten Kommunikations- und Bilderflut.

\ Void.Retreat.Here \ L'exposition au L6 met l'accent sur des installations et des œuvres conceptuelles, ainsi que sur des sculptures et des photos ayant recours aux stratégies du retrait et du repli. Elles remettent en question aussi bien des catégories classiques, telles que visibilité et matérialité, que le rôle de l'artiste et du processus de création, en les reformulant et même en les décomposant. Pourtant, les places vides qui résultent de ces stratégies ne sont pas seulement des négations, mais aussi des ressources productives : les ébauches visuelles d'un tableau reçoivent chacune des qualités spécifiquement sensorielles ou performatives. L'intention fondamentale de l'exposition est d'attirer l'attention sur le potentiel du vide, de l'inexprimé ou de la retenue, et d'autre part de poser la question de la signification du ne-pas-rien-montrer à une époque où le flux de la communication et des images est omniprésent.

Künstlerinnen und Künstler \ Artistes

\ Omar Alessandro \ Marco Breu \ Hannah Cooke \ Alexis Dandreis \ Sebastian Dannenberg \ Christoph Eisenring \ Géraldine Honauer \ Vincent Kriste \ Uta Pütz \ Aleschija Seibt \ Raphael Stucky \ Verena Thürkauf

Jury und Kuratorinnen \

Jury et commissaires

\ Gabriel Flückiger, Kunsthistoriker \ Jasmin Sumpf, Kunsthistorikerin

Veranstaltungen \ Manifestations

\ Fr, 28.11.2014, 18.00:
Vernissage Regionale 15 \

Führungen \

Visites guidées

\ So, 07.12.2014, 11.45:
Kuratorenführung durch die Ausstellung (Bustour Regionale), weitere Führungen auf Anfrage möglich \

Mit Unterstützung von \ Avec le soutien de



KUNST RAUM RIEHEN \

\ CH



Adresse \

Im Berowergut, Baselstrasse 71
CH-4125 Riehen
T +41 (0)61 641 20 29
kunstraum@riehen.ch
www.kunstraumriehen.ch

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Mi – Fr: 13.00 – 18.00

Sa \ So: 11.00 – 18.00

Geschlossen:

24., 25.12.2014

Geöffnet:

26., 31.12.2014 und

01.01.2015, 13.00 – 18.00

Ausstellungsdauer:

30.11.2014 – 04.01.2015

Eintrittspreis \

Prix d'entrée

Frei \ Libre

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Tram Nr. 6, Haltestelle «Fondation Beyeler» oder S6 ab Basel SBB \ Badischer Bahnhof, Haltestelle «Riehen»

Statement zur Ausstellung \ Présentation de l'exposition

\ 7 Rooms \ Der Titel der Ausstellung lehnt sich an die Ausstellung «14 Rooms» an, die dieses Jahr im Rahmen der Art Basel als Gastprojekt stattfand. Ähnlich wie im Basler Projekt handelt es hier um unterschiedlich bespielte Räume, die Ausstellungsort und Präsentation des jeweiligen Kunstwerks im jeweiligen Ausstellungsort thematisieren. Nicht künstlerische Bekanntheit, sondern die Dringlichkeit des einzelnen Werkes, seine Einfügung ins Gesamtbild und die durch dieses provozierte Herausforderung des Gesamtbildes sollten hier angesprochen werden. Annäherungen an Architektur, Zeichnung, Malerei, Bildkonstruktionen, skulpturale und installative Gestaltungen prägen dabei die Ausstellung.

\ 7 Rooms \ Le titre de l'exposition s'inspire de l'exposition «14 Rooms» qui a eu lieu cette année dans le cadre de Art Basel en tant que projet invité. De manière similaire au projet bâlois, il s'agit ici d'espaces utilisés de différentes manières, prenant pour thème le lieu d'exposition et la présentation d'une œuvre donnée dans un site donné. Le sujet que l'expo-

sition veut aborder ici, n'est pas la notoriété artistique, mais plutôt l'urgence de l'œuvre individuelle, son insertion dans la vue d'ensemble et le défi lancé par celle-ci et relevé par la vue d'ensemble. Les approches de l'architecture, le dessin, la peinture, les constructions de tableau, les concepts de sculpture et d'installation donnent leur empreinte à l'exposition.

Künstlerinnen und Künstler \ Artistes

\ Marco Breu \ Johanna Broziat \ Peter Brunner-Brugg \ Tobias Eder \ Pawel Ferus \ Eva Gadiant \ Klára Grančičová \ Gert Handschin \ Maukje Knapstein \ Vincent Kriste \ Max Leiß \ Benjamin Oeztat \ Daniela Prochaska \ Uta Pütz \ Pola Sperber \ Jürg Stäuble \ Jens Stickel \ Raphael Stucky \ Verena Thürkauf \ Mathis Vass \ Aline Zeltner \ Claire Zumstein

Jury und Kuratorinnen \

Jury et commissaires

\ Kiki Seiler-Michalitsi, Kunsthistorikerin, Mitglied der Kommission für Bildende Kunst der Gemeinde Riehen

Veranstaltungen \ Manifestations

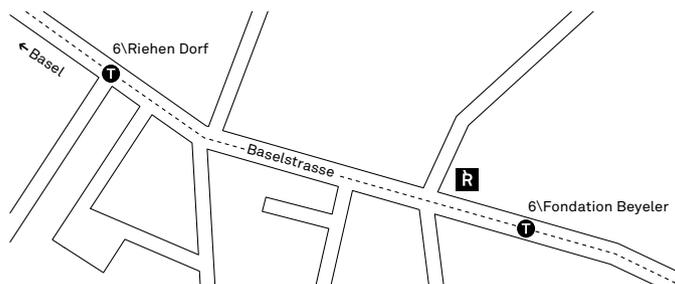
\ Sa, 29.11.2014, 11.00: Vernissage Regionale 15 \
\ Do, 11.12.2014, 18.30: Aus der Sicht des Galeristen. Stefan von Bartha, Von Bartha, Basel, im Gespräch mit Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung \
\ Do, 18.12.2014, 18.30: «We proudly present SALTS proudly presents». Basler Offspaces im Kunst Raum Riehen, Teil II \

Führungen \

Visites guidées

\ So, 14.12.2014, 16.45: Führung durch die Ausstellung mit Kiki Seiler-Michalitsi im Rahmen der Regionale Bustour \

Mit Unterstützung von \ Avec le soutien de



KUNSTVEREIN FREIBURG E.V. \

\ D



Adresse \

Dreisamstraße 21
D-79098 Freiburg
T +49 (0)761 349 44
F +49 (0)761 349 14
info@kunstvereinfreiburg.de
www.kunstvereinfreiburg.de

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Mo geschlossen
Di – So: 12.00 – 18.00
Mi: 12.00 – 20.00
Geschlossen:
24.– 26.12., 31.12.2014
und 01.01.2015
Ausstellungsdauer:
29.11.2014 – 04.01.2015

Eintrittspreis \

Prix d'entrée

EUR 2.– \ EUR 1.50 (ermäßigt)
Mitglieder frei,
Donnerstag gratis

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Vom Hauptbahnhof Straßenbahnlinie 1
Richtung Littenweiler, Ausstieg an der
Haltestelle „Schwabentorbrücke“



Statement zur Ausstellung \ Présentation de l'exposition

\ Invisible Cities \ Italo Calvino schreibt: „...dass man die Stadt niemals mit den Worten verwechseln darf, die sie beschreiben.“ Dennoch versucht er in seinem Buch „Die unsichtbaren Städte“, aus dem das Zitat stammt, Orte zu verbildlichen. Die selbstreflexive Sprache, durch deren Wörter die Orte ersetzt werden, erweist sich als symptomatisch für die letzte Unerreichbarkeit dessen, was durch Erinnerung und Sehnsucht zurückgerufen oder entworfen wird.

Die Werke in Invisible Cities entwickeln sich aus Erzählungen, die autobiografisch oder nachempfunden sein können, jedoch meist auf Erfahrungen basieren. Die trotzdem oftmals fiktiv erscheinenden Welten sind bedingt von und charakterisiert durch den Materialprozess, der sie hervorbringt. Jedes Werk wird so zur Reise von einem bekannten zu einem unbekanntem Ort, in welchem ein körniges Einzelbild aus einem Film, die verwitterte Oberfläche eines Fundobjekts oder ortstypische Bezeichnungen eines verwendeten Textes Orientierungspunkte bilden.

\ Invisible Cities \ Italo Calvino écrit « ...qu'il ne faut jamais confondre la ville avec les mots employés à la décrire. » Dans son livre « Les Villes Invisibles » d'où est extraite cette phrase, il tente pourtant de concrétiser des lieux. Le langage auto-réflexif qui remplace les lieux par des mots, s'avère être symptomatique de l'inaccessibilité finale de ce qui est rappelé ou esquissé par la mémoire ou la nostalgie.

Les œuvres des « invisible cities » se développent à partir de récits, peut-être autobiographiques ou recréés, mais la plupart du temps basés sur l'expérience. Les mondes qui malgré tout paraissent souvent fictifs sont conditionnés et caractérisés par le processus matériel qui les produit. Chaque œuvre devient ainsi un voyage du connu vers l'inconnu où une image individuelle grenue, la surface élimée d'un objet trouvé ou les qualificatifs typiques du lieu utilisés dans le texte employé constituent des points d'orientation.

Künstlerinnen und Künstler \ Artistes

\ Camille Aurière \ Lisa Biedlingmaier \ Petra Blocksdorf \ Anne Carnein \ Caroline von Gunten \ Maika Hassan-Baik \ Jeanette Huss \ Jeannice Keller \ Una Kim \ Elsa Noyons \ Jens Reichert \ Pierre Soignon \ Xuan Wang

Jury und Kuratorinnen \ Jury et commissaires

\ Caroline Käding, Direktorin
Kunstverein Freiburg \ Jennifer Trauschke, Kuratorin

Veranstaltungen \ Manifestations

\ Fr, 28.11.2014, 20.00:
Vernissage Regionale 15 \
\ So, 30.11.2014, 14.00:
KKK – kostenloser
Familienworkshop \
\ So, 14.12.2014, 09.30:
Bustour zur Regionale 15
nach Basel \
\ So, 21.12.2014, 10.00:
Bustour zur Regionale 15
nach Strasbourg \

Führungen \ Visites guidées

\ Mi, 03.12. und 17.12.2014,
jeweils um 19.00:
Öffentliche Führung durch
die Ausstellung \

Der Kunstverein
wird gefördert von:



Baden-Württemberg

Freiburg
I M BREISGAU



LA KUNSTHALLE MULHOUSE \

\ F



Adresse \

La Fonderie
16, rue de la Fonderie
F-68093 Mulhouse cedex
T +33 (0)3 69 77 66 47
kunsthalle@mulhouse.fr
www.kunsthallemulhouse.com

Heures d'ouverture \

Öffnungszeiten

Mer – ven : 12.00 – 18.00
Sam \ dim : 14.00 – 18.00
Nocturne le jeudi jusqu'à 20.00
Fermé : 24. – 26., 31.12.2014,
01. et 02.01.2015
Durée de l'exposition :
28.11.2014 – 18.01.2015

Prix d'entrée \

Eintrittspreis

Libre \ Frei

Transport public \

Öffentlicher Verkehr
Autoroute : A35 et A36, sortie Mulhouse centre, direction gare puis Université Fonderie ou Clinique Diaconat Fonderie.
Gare : Suivre le canal du Rhône au Rhin (Quai d'Isly) jusqu'au pont de la Fonderie puis rue de la Fonderie (15 min à pied, 5 min à bicyclette). Transports publics : Bus, Ligne 10 « Fonderie », Ligne 15 « Molkenrain », Ligne 20 « Manège » Tram, Ligne 2 « Tour Nessel »

Présentation de l'exposition \

Statement zur Ausstellung

\ FLUMEN \ Parce qu'il borde nos frontières, dessine nos paysages et peuple nos imaginaires, le fleuve est un élément que nos trois pays voisins partagent avec fierté. L'exposition se donne le temps de voir ses eaux couler, elle est aussi attentive à ce qu'il sait raconter. Murmures et images s'en échappent. Bois charriés, matières érodées, reliquats et présences étranges se partagent son lit. On ne soupçonne pas toujours ce qui se cache derrière l'image d'un fleuve apparemment tranquille et millénaire. Ce qui est donné à voir, ce qui est donné à entendre, et même à sentir, c'est une chose changeante et immuable à la fois, on entend sourdre une rumeur, on voit poindre un éclat, on sent le futur qui s'y annonce et le passé qui s'y reflète. D'amont en aval, il a transporté des hommes, des biens et des arts, une langue, avec fraternité ou pertes et fracas. L'eau, le bois et la pierre vont à nouveau nous raconter nos histoires et ses légendes.

\ LINEA \ Une sélection de vidéos en écho à l'exposition.

\ FLUMEN \ Weil er unsere Grenzen umrandet, unsere Landschaften gestaltet, ist der Fluss ein Element, das wir drei Nachbarländer mit Stolz miteinander teilen. Die Ausstellung nimmt

sich Zeit, sich seinen Wasserlauf anzuschauen. Sie achtet auch auf das, was er zu berichten weiss. Geflüster und Bilder entspringen ihm. Treibholz, verwitterte Materialien, Rückstände und seltsame Gegenstände teilen sich sein Bett. Nicht immer ahnt man, was sich hinter dem scheinbar stillen und tausendjährigen Bild des Flusses verbirgt. Das, was zu sehen, zu hören und sogar zu fühlen ist, ist ein zugleich beständiges und veränderliches Ding. Man hört ein Rumoren hervorquellen. Man sieht ein Leuchten auftauchen. Man spürt, wie die Zukunft sich ankündigt und die Vergangenheit sich darin widerspiegelt. Flussaufwärts bis flussabwärts hat er Menschen, Güter und Kunstgegenstände, eine Sprache freundschaftlich oder hochkantig befördert. Wasser, Holz und Stein werden unsere Geschichte und ihre Legenden nochmals erzählen.

\ LINEA \ Eine Auswahl von Videos parallel zur Ausstellung.

Artistes \ Künstlerinnen und Künstler

FLUMEN : Maximilian Arnold \ Madeleine Bader \ Annette Barcelo \ Laurent Bechtel \ Camille Bres \ Marco Breu \ Anne Carnein \ Angela Cerullo & Giorgio Bloch \ Raphaël Charpentier & Markus Kiefer \ Vincent Chevillon \ Matthias Frey \ Gariste Gaténé \ Claire Hannicq \ Géraldine Honauer \ Olga Jakob \ Babette Kleijn \ Inès Kubler \ Simon Lederberger \ Max Leiß \ Valentin Michaut \ Carolina Pérez-Pallares \ Sabine Rauch \ Kristina Shishkova \ Arthur Vinck
LINEA : Flurina Badel \ Daniel Künzler & Roman Menge \ Balint Liptay \ Karen Muller \ Elodie Pong \ Aline Veillat

Jury et commissaires \

Jury und Kuratorinnen

\ Alice Marquaille et Sandrine Wymann (FLUMEN) \ Emilie George et Emmanuelle Walter (LINEA)

Manifestations \

Veranstaltungen

\ Jeu, 27.11.2014, 18.30 : Vernissage de « FLUMEN », Régionale 15 à La Kunsthalle
\ 20.30 : Vernissage de « LINEA » + Concert dessiné « Dessins percutés », Markus Buser, Lucia Carro Veiga et Bearboz \ Bus gratuit, sur réservation pour le retour sur Bâle
20.00 : La Kunsthalle > La Filature
22.30 : La Filature > St. Johann Bhf (Bâle)
kunsthalle@mulhouse.fr

Visites guidées \

Führungen

\ Tous les dimanches à 15.00 \ Jeu, 04.12.2014 et 08.01.2015, à 18.00 : Kunstapéro, EUR 5.-, sur réservation
kunsthalle@mulhouse.fr

Avec le soutien de \

Mit Unterstützung von



Conseil Général



Haut-Rhin
L'acteur de votre quotidien



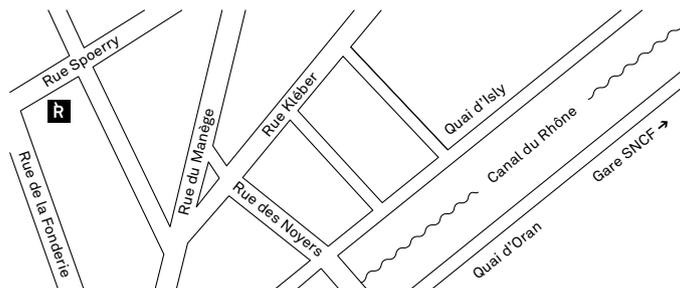
La Kunsthalle Mulhouse fait partie des réseaux, d.c.a, Versant Est et Musées Mulhouse Sud Alsace.

d.c.a Musées
MULHOUSE SUD ALSACE



VERSANT EST
RÉGION
D'ALSACE

En partenariat avec
La Filature, Scène nationale.
20 allée Nathan Katz
F-68090 Mulhouse cedex
www.lafilature.org



PROJEKTRAUM M54 \

BASEL \ CH



Adresse \

Mörsbergerstrasse 54
CH-4057 Basel
T +41 (0)61 683 05 95
visarte.basel@bluewin.ch
www.visarte-basel.ch

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Di \ Do \ Fr \ Sa: 15.00 – 19.00
So: 14.00 – 18.00
Geschlossen:
24., 25.12.2014, 01.01.2015
Ausstellungsdauer:
30.11.2014 – 04.01.2015

Eintrittspreis \

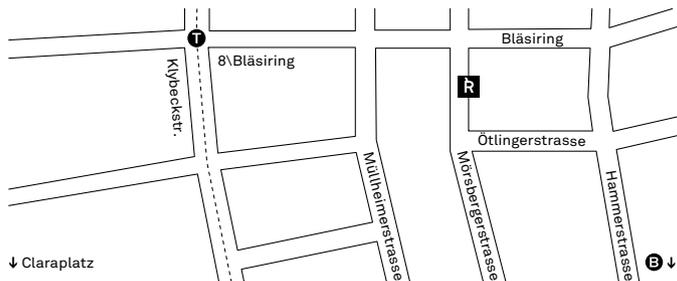
Prix d'entrée

Frei \ Libre

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Tram 8 bis Haltestelle «Bläsiring»,
Bus 30 bis Haltestelle «Hammerstrasse».
Der Projektraum M54 befindet sich hinter
der Matthäuskirche



Statement zur Ausstellung \ Présentation de l'exposition

\ paint your home \ Der Projekt-
raum M54 zeigt unter dem Titel
paint your home eine Vielfalt
an verschiedenen Positionen,
die von figurativen Malereien
bis zum konzeptuellen Nach-
denken über Malerei und Raum
sowie realen Modellen reichen.
Ein weites Feld, welches zu-
sätzlich mit dem vielschichti-
gen Begriff home die Arbeiten
thematisch miteinander ver-
bindet. Home ist der Ursprung –
Kern einer Sache – Ausgangs-
punkt und Basis für Ent-
deckungen und umschliesst
die Welt des Privaten und Be-
kannten, in der uns das Fremde
unerwartet trifft. Die Bilder
welche dabei entstehen, prägen
unsere Erinnerung und bilden
unser visuelles Vermächtnis.

\ paint your home \ Sous le
titre paint your home, le Projekt-
raum M54 expose une grande
diversité de positions allant de
la peinture figurative à la réflé-
xion conceptuelle sur la pein-
ture et l'espace, ainsi que des
modèles réels. Un vaste do-
maine qui en plus de relier les
œuvres avec le riche concept
de home, les relie entre elles
par la thématique. home est la
source – noyau d'une chose –

le point de départ et la base
de découvertes, et entoure le
monde du privé et du connu
dans lequel l'inconnu nous
touche de manière inattendue.
Les images qui en surgissent
forgent notre souvenir et con-
struisent notre héritage visuel.

Künstlerinnen und Künstler \ Artistes

\ Stephanie Abben \ Alexander
Bledowski \ Barbara Feuz \
Camille Fischer \ Lucie Gmünder
\ Marcel Göhring \ Lilo Irion \
Jochen Kitzbihler \ Christian
Schoch \ Mathias Spiess \
Jürg Stäuble \ Dorothea Trapp

Carte blanche: Ruth Widmer
Aussenraum: Tarek Abu Hageb
(jährlich wechselnde Gestal-
tung des Hofteils)

Jury und Kuratorinnen \ Jury et commissaires

\ Ausstellungskommission
Projektraum M54: Matthias
Aeberli \ Max Grauli \ Sue Irion
\ Eveline Schüep

Veranstaltungen \ Manifestations

\ Sa, 29.11.2014, 16.00:
Vernissage Regionale 15 \

Führungen \

Visites guidées

\ So, 14.12.2014, 14.30 \

Mit Unterstützung von \ Avec le soutien de

MANOR[®]

STÄDTISCHE GALERIE STAPFLEHUS \

WEIL AM RHEIN \ D



Adresse \

Bläsiring 10
D-79576 Weil am Rhein
T +49 (0)7621 704 412
F +49 (0)7621 704 124
t.passlick@weil-am-rhein.de
www.stapflehus.de

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Sa: 15.00 – 18.00
So und feiertags:
14.00 – 18.00
Ausstellungsdauer:
30.11.2014 – 06.01.2015

Eintrittspreis \

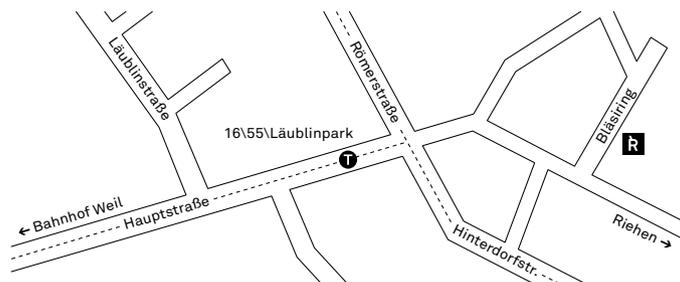
Prix d'entrée

Frei \ Libre

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Buslinie 16, Haltestelle „Hebelschule“
oder „Läublinpark“, von dort aus ca. 200 m



Statement zur Ausstellung \ Présentation de l'exposition

\ Detroit ist ein Beispiel. 1 Million Einwohner weniger seit die Auto-Industrie verschwunden ist, dafür 300 000 Besucher im Jahr, die von ganzen Straßenzügen mit künstlerischen Installationen angelockt werden. Eine Stimmung wie einst in New York oder Berlin, schreibt das ART-Magazin.

Die vordergründig fehlende Bedeutung urbaner Räume im Übergang und im Veränderungsprozess bedeutet nicht gleichzeitig «Unwirklichkeit». Patrick Luetzelschwab beleuchtet als Kurator der Ausstellung im Stapflehus Positionen urbaner Kreativität und Fantasie. Fotografien, Drucke, Filme, Collagen, die Melancholie und zugleich Potenziale widerspiegeln. Einbrüche in innere Spannungen und zugleich Aufbrüche in neue Konstellationen. Äussere Widersprüche, verinnerlicht und übersetzt in Bildwelten. Schwerpunkte sind künstlerische Verarbeitungen aus Strasbourg und den anderen urbanen Räumen der Regionale: Basel, Freiburg und Karlsruhe. Die Ausstellung in der Galerie Stapflehus wird veranstaltet vom Kulturamt und vom Kunstverein Weil am Rhein.

\ Detroit est un exemple. 1 million d'habitants en moins depuis la disparition de l'industrie automobile, contre 300 000 visiteurs par an, attirés par les quartiers remplis d'installations artistiques. Une ambiance comme jadis à New York ou à Berlin, écrit le magazine ART.

Le manque apparent de sens dans les espaces urbains en transition et en plein processus de changement signifie pas automatiquement « irréalité ». En qualité de commissaire de l'exposition au Stapflehus, Patrick Luetzelschwab met en lumière des positions de créativité et d'imagination urbaines. Photos, gravures, films, collages reflétant à la fois mélancolie et potentiels. Immersions dans des tensions intérieures et, en même temps, départs vers de nouvelles constellations. Les contradictions extérieures sont intériorisées puis traduites en mondes visuels. Les points forts de l'exposition sont les travaux artistiques en provenance de Strasbourg et des autres espaces urbains de la Regionale : Bâle, Freiburg et Karlsruhe. L'exposition de la Galerie Stapflehus est organisée par les services culturels et le Kunstverein de Weil am Rhein.

Künstlerinnen und Künstler \ Artistes

\ Stephanie Abben \ Raphael Borer \ Ghislène Chajai \ Adrian Falkner (Smash) \ Carola Faller-Barris \ Gariste Gaténé \ Bruno Grasser \ Sabine Hertig \ Philipp Lederer \ Frank Leimenstoll \ Mathilde Lemiesle \ Bill Noir \ Lukas Oberer \ Dan Popa \ Monika Rechsteiner \ Kerstin Silbermann \ Felix Stern \ Niels Tofahrn \ Evelina Velkaite

Jury und Kuratorinnen \ Jury et commissaires

\ Patrick Luetzelschwab

Veranstaltungen \ Manifestations

\ Sa, 29.11.2014, 17.00:
Vernissage Regionale 15 \

Führungen \

Visites guidées

\ Mi, 03.12.2014, 18.00:
Führung mit Aperol \

T66 KULTURWERK \

FREIBURG \ D



Adresse \

Tal Straße 66
D-79102 Freiburg
T +49 (0)174 303 60 46
t66-kulturwerk@t-online.de
www.t66-kulturwerk.de

Öffnungszeiten \

Heures d'ouverture

Do \ Fr \ So: 14.00 – 18.00
und nach Voranmeldung
Ausstellungsdauer:
30.11.2014 – 04.01.2015

Eintrittspreis \

Prix d'entrée

Frei \ Libre

Statement zur Ausstellung \ Présentation de l'exposition

\ Das Spektakel der Gesellschaft \ In der Tradition der Flaneure, situationistisch getrieben, hält Stefan Meier in diversen Dokumenten seine hochgradig subjektive Betrachtung des Gegenstands fest: Die städtische Peripherie. In der Einzelausstellung im T66 zeigt er das Konzentrat seiner Feldgänge 2012, welche mit einer Exkursion zu Fuss von seiner Wohnung in Zürich zum Filmfestival in Locarno gipfelte. Dafür wählte er eine Route, die schon seit den Römern besteht, entlang den Gewässern Zürich- und Walensee, dem Alpenrhein folgend über die Viamala hoch bis Hinterrhein, von da über den San Bernardino und wieder das Misox hinunter bis zum Lago Maggiore. Wir zeigen zum ersten Mal das gesamte Konzentrat gleichzeitig: Das Kartenmaterial, die Videos, die Fotografien, sowie die dazu erschienene Publikation.

Sämtliche Aufnahmen dafür sind auf seinem Blog einzusehen, sein aktuelles Schaffen kann in Echtzeit auf Twitter verfolgt werden.

\ Le spectacle de la société \ Dans la tradition des flâneurs et dans la pratique situationniste, Stefan Meier consigne dans divers documents ses observations hautement subjectives : la périphérie citadine. Dans son exposition individuelle au T66, il montre le concentré de ses observations sur le terrain en 2012 avec pour point d'orgue la marche à pied qu'il effectua de son appartement à Zurich au festival du film de Locarno. Pour s'y rendre, il a choisi la route existant depuis l'époque romaine, le long des lacs de Zurich et de Walenstadt, le long du Rhin alpin en montant par la Via Mala jusqu'au Hinterrhein. De là, il est passé par le San Bernardino et a descendu le val Mesolcina jusqu'au lac Majeur. Nous montrons pour la première fois l'ensemble de ses observations : les cartes, les vidéos, les photos, ainsi que la publication parue sur le sujet.

Toutes les prises de vue sont accessibles sur son blog, son œuvre actuelle peut être suivie en temps réel sur Twitter.

Website:
www.stefan-meier.info

Blog:
zurich-locarno.blogspot.ch

Twitter:
twitter.com/ZurigoGenova

**Künstlerinnen und
Künstler \ Artistes**
\ Stefan Meier

**Jury und Kuratorinnen \
Jury et commissaires**
\ G. Martin Krauss,
Direktor T66 kulturwerk

**Veranstaltungen \
Manifestations**
\ Fr, 28.11.2014, 21.00:
Vernissage Regionale 15 \

**Führungen \
Visites guidées**
\ So, 07.12.2014, 16.00:
Bustour Regionale 15
Stefan Meier ist anwesend \

**Mit Unterstützung von \
Avec le soutien de**



Kulturamt | **Freiburg** 
IM BREITSCAU

Öffentlicher Verkehr \

Transport public

Tram Linie 1, Haltestelle „Brauerei Ganter“
Parkplätze in der Nähe



**KÜNSTLERINDEX \
INDEX DES ARTISTES**

KÜNSTLERINDEX \ INDEX DES ARTISTES

A

Stephanie Abben \ 36 \ 38
Nicole Ackermann Pearce \ 12
Omar Alessandro \ 28
Fantine Andres \ 12
Misha Andris \ 20
Mona Ardeleanu \ 18
Maximilian Arnold \ 34
Stefan Auf der Maur \ 26
Camille Aurière \ 32

B

Flurina Badel \ 34
Madeleine Bader \ 34
Clemens Baldszun \ 18
Annette Barcelo \ 18 \ 34
Guillaume Barth \ 12
Ludmilla Bartscht \ 16
Sylvain Baumann \ 26
Jonas Baumann \ 22
Laurent Bechtel \ 34
Olivia Benveniste \ 12
Lisa Biedlingmaier \ 18 \ 32
Lars Biermann \ 18
Samuli Blatter \ 22
Alexander Bledowski \ 36
Alex Bleuler \ 20
Giorgio Bloch \ 34
Petra Blocksdorf \ 32
Mathieu Boisadan \ 20
Kathrin Borer \ 24
Raphael Borer \ 38
Camille Bres \ 34
Marco Breu \ 28 \ 30 \ 34
Johanna Broziat \ 30
Daniela Brugger \ 16
Peter Brunner-Brugg \ 30
Dorella Bucher \ 26
Silvia Buol \ 26
Yolanda Esther Bürgi \ 20

C

Anne Carnein \ 18 \ 32 \ 34
Angela Cerullo \ 34
Ghizlène Chajai \ 38
Elene Chantladze \ 14
Raphaël Charpentié \ 34
Vincent Chevillon \ 34
Katja Colling \ 18
Hannah Cooke \ 28
Janusz Czech \ 18

D

Alexis Dandreis \ 28
Sebastian Dannenberg \ 28
Lado Darakhvelidze \ 14
Decko \ 20
Clara Denidet \ 18 \ 20
Walter Derungs \ 26
Monika Dillier \ 20
Adgur Dzidzaria \ 14

E

Tobias Eder \ 30
Christoph Eisenring \ 28
Tatjana Ergunova \ 14
Galaqtion Eristavi \ 14
Esther Ernst \ 24

F

Christian Falkner \ 22
Adrian Falkner (Smash) \ 38
Carola Faller-Barris \ 38
Susanne Fankhauser \ 24
Christine Fausten \ 18
Pawel Ferus \ 30
Barbara Feuz \ 36
Camille Fischer \ 36
Gina Folly \ 26
Corsin Fontana \ 22
Matthias Frey \ 34
Andreas Frick \ 22
Mirjam Fruttiger \ 20

G

Bruno Gadenne \ 12
Eva Gadiant \ 18 \ 30
Philipp Gasser \ 24
Gariste Gaténé \ 34 \ 38
Jannik Giger \ 12
Lucie Gmünder \ 22 \ 26
Martina Gmür \ 26
Robin Godde \ 26
Marcel Göhring \ 36
Daniel Göttin \ 22 \ 26
Klára Grančičová \ 30
Bruno Grasser \ 38
Constantin Gretsoff \ 14
Mireille Gros \ 24
Sara Grütter \ 14
Nesa Gschwend \ 18

H

Denis Handschin \ 20 \ 28
Gert Handschin \ 22 \ 30
Claire Hannicq \ 34
Maika Hassan-Baik \ 32
Thomas Hauri \ 26
Thomas Heimann \ 20
Silas Heizmann \ 14
Sabine Hertig \ 38
Géraldine Honauer \ 28 \ 34
Marc Hörler \ 14
Chris Hunter \ 12
Jeannette Huss \ 32
Iris Hutegger \ 18

I \ J

Lilo Irion \ 36
Olga Jakob \ 34

K

Judith Kakon \ 26
Jeannice Keller \ 32
Markus Kiefer \ 34
Hyeongjong Kim \ 26
Una Kim \ 32
Lena Kiss \ 24
Jochen Kitzbühler \ 36
Babette Kleijn \ 34
Maukje Knappstein \ 30
Florian Koch \ 18
Vincent Kriste \ 28 \ 30
Inès Kubler \ 34
Sandra Kunz \ 20
Daniel Künzler \ 34
Sabina Kvarcheliya \ 14

L

Nina Laaf \ 18
Archip Sipa Labachua \ 14
Tobias Lang \ 18
Thomas Lasbouygues \ 12
Jemina Läubli \ 14
Philipp Lederer \ 38
Simon Ledergerber \ 34
Géraldine Legin \ 12
Max Leib \ 26 \ 30 \ 34
Mathilde Lemiesle \ 38
Miriam Laura Leonardi \ 20
Elena Lichtsteiner \ 18
Céline Liebi \ 14
Alfonso Lipardi \ 18
Sonja Lippuner \ 14
Bálint Liptay \ 34
Catrin Lüthi K \ 20

M

Philip Matesic \ 14
Stefan Meier \ 40
Roman Menge \ 34
Alexandra Meyer \ 12 \ 18
Valentin Michaut \ 34
Chantal Michel \ 18
Julia Minnig \ 14
Ruxandra Mitache \ 16
Nicole Mittas \ 18
Karen Muller \ 12 \ 34
Sebastian Mundwiler \ 20

N

Bill Noir \ 38
Elsa Noyons \ 32
Natascha Nüesch \ 14
Tobias Nussbaumer \ 24

O

Deirdre O'Leary \ 14 \ 18
Lukas Oberer \ 38
Christoph Oertli \ 12
Jürgen Oschwald \ 18
Benjamin Öztat \ 30

P

Frédéric Pagace \ 12
Hansjörg Palm \ 18
Marion Pédenon \ 20
Bianca Pedrina \ 26
Carolina Pérez Pallares \ 34
Lali Pertenava \ 14
Simon Pfeffer \ 18
Linda Pfenninger \ 14
Elodie Pong \ 34
Dan Popa \ 38
Daniela Prochaska \ 30
Uta Pütz \ 28 \ 30

R

Sabine Rauch \ 34
Balz Raz \ 26
Monika Rechsteiner \ 38
Chris Regn \ 12
Jens Reichert \ 32
Laetitia Reymond \ 20
Emanuel Rossetti \ 22
Aron Rossman-Kiss \ 14

Lea Rüegg \ 14
Katharina Rüll \ 18 \ 20

S

Andrea Saemann \ 12
Alice Saey \ 12
Jelena Savic \ 12
Susanne Schär \ 26
Christina Schmid \ 18
Christian Schoch \ 36
Steven Schoch \ 20
Angelika Schori \ 12 \ 26
Marco Schuler \ 18
Aleschija Seibt \ 28
Tom Senn \ 12
Kristina Shishkova \ 34
Kerstin Silbermann \ 38
Petra Soder \ 22
Pierre Soignon \ 32
Aleksi Soselia \ 14
Pola Sperber \ 30
Matthias Spiess \ 36
Peter Spillmann \ 26
Mirjam Spoolder \ 18
Jürg Stäuble \ 26 \ 30 \ 36
Felix Stern \ 38
Jens Stickel \ 30
Emanuel Strässle \ 26
Raphael Stucky \ 28 \ 30
Silvia Studerus \ 20

T

Jade Tang \ 12
Beslan Tarba \ 14
Léandre Thiévent \ 18 \ 20
Sylvain Thirouin \ 12
Antal Thoma \ 18
Verena Thürkauf \ 26 \ 28 \ 30
Niels Tofahrn \ 38
Dorothea Trapp \ 36
Guram Tsibakhashvili \ 14
Maiana Tsvishba \ 14

V

Koka Vashakidze \ 14
Mathis Vass \ 30
Aline Veillat \ 34
Evelina Velkaite \ 38
Arthur Vinck \ 34
Caroline Von Gunten \ 12 \ 32
Werner von Mutzenbecher \ 26

W

Xuan Wang \ 32
Tanja Weidmann \ 14
Ulrike Weiss \ 12 \ 18
Ruth Widmer \ 36
Olivia Wiederkehr \ 12
Nicole A. Wietlisbach \ 20

Z

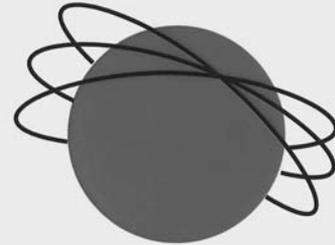
Aline Zeltner \ 12 \ 30
Maria Zimmermann \ 12
Maria Magdalena Z'Graggen \ 14
Claire Zumstein \ 30

\ Die Dossiersichtung und Jurierung der Regionale 15 fand im iaab-Projektraum «Basement» im Kunstfreilager auf dem Dreispitzareal statt. Alle eingegangenen Bewerbungen wurden dort sortiert und von den KuratorInnen der beteiligten Institutionen eingesehen.

iaab, das internationale Atelier- und Austauschprogramm für Kunstschaffende verschiedener Sparten, ist im November 2014 mit dem Umzug der Gästeateliers an den Freilager-Platz 10 im Dreispitz unter neuen Vorzeichen gestartet: Mit dem neuen Standort gleich gegenüber der ebenfalls kürzlich eröffneten Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel (HGK) verbindet sich eine neue, in der Trieregion verankerte Trägerschaft, ein neuer Inhalt – und daraus folgend auch ein neuer Name: Seit November heißen wir jetzt etwas weltgewandter und international verträglicher Atelier Mondial.

Am Freilager-Platz 10 stehen nun 7 Wohnateliers für unsere Gastkünstler aus der ganzen Welt bereit, dazu der Projekt- raum Salon Mondial und, für alle interdisziplinären und – kulinarenischen Begegnungen, die Gemeinschaftsküche Cuisine Mondiale.

Weitere Informationen:
www.ateliermondial.com
www.iaab.ch



ATELIERMONDIAL

INTERNATIONAL ARTS EXCHANGE PROGRAM
 BASEL – MULHOUSE – FREIBURG

Archiv
 Diskurs-
 und Kunstraum

D
O
C
K

**finden
 Künstler
 Basel
 Überblick
 suchen
 Kunst**

Künstler finden: dock-basel.ch/kuenstlerdatenbank
 Anmeldung Künstler: dock-basel.ch/archiv/anmeldung
 Veranstaltungen: dock-basel.ch/aktuell

01

12

MATERIAL

Kunstraum Alexander Bürkle

Eröffnung:
1. Dezember 2014
um 19 Uhr

u.a. mit:
Kirstin Arndt / Bodo Baumgarten
Reto Boller / Michal Budny
Dan Flavin / Antonio Scaccabarozzi

kunstraum-alexander-buerkle.de

KCS Kunst-Transporte

- Unser Know-how gründet auf 15 Jahre Tätigkeit im Bereich Kunst-Transporte.
- Natürlich haben wir spezifische Kenntnisse im Verpackungsbereich: Ob es eine Kiste aus Holz oder Karton braucht, der Inhalt in Luftpolsterfolie oder anders verpackt werden muss, wir haben immer eine optimale Lösung.
- **Der Preis ist unser springender Punkt!** Wenig Spesen und Umtriebe – Lager in CH/D – mehrsprachig – immer erreichbar.

Verlangen Sie doch einfach eine Offerte.

Mobile: +41 (0)76 331 73 79

info@kucase.ch · www.kucase.ch



www.kucase.ch

KCS is the Official Cargo Handler of the art fair **the solo project**

Künstlerinnen und Designer schlagen mit ihren Kunstwerken, Inszenierungen, visuellen Botschaften, mit Mode und Gebrauchsgegenständen neue Perspektiven vor. In den Bereichen Kunst, Gestaltung und deren Vermittlung erschliesst die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW ein breites Feld an kreativen Handlungsräumen und beruflichen Perspektiven. Auf der Basis eines differenzierten sinnlichen Wahrnehmungsvermögens und der Reflexion des eigenen Sehens und Begreifens sieht die Hochschule ihre Rolle darin, produktive Prozesse anzuschieben, den Entwurf qualitativ hochwertiger Güter zu fördern und Werke zu schaffen, die auch in Zukunft Bestand haben. Erfahren Sie mehr über die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW und ihre sieben Bachelor- und vier Master-Studiengänge.

www.fhnw.ch/hgk

www.campusderkuenste.ch

**Hochschule
für Gestaltung und
Kunst FHNW**

NOTIZEN \

NOTES

DANK \ REMERCIEMENTS

\ Die Regionale bedankt sich bei allen Förderern für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosszügige finanzielle Unterstützung, dank derer die Regionale 15 realisiert werden konnte.

Ein herzlicher Dank sei allen Kunstschaaffenden ausgesprochen, die sich mit ihren Dossiers für die Teilnahme an der Regionale beworben haben und ihre Werke für die Regionale 15 zur Verfügung stellten, auch wenn jedes Jahr nur ein Teil der BewerberInnen und Werke ausgewählt werden kann.

Zudem möchte die Regionale dem iaab danken, welches der Regionale die Räumlichkeiten auf dem Dreispitzareal für die Dossiersichtung und Jurierung zur Verfügung stellte.

Ganz besonders möchte ich allen teilnehmenden Institutionen und Kuratoren danken, die durch ihren Einsatz und durch lebhaft Diskussionen diese einzigartige Kooperation am Leben erhalten.

\ La Régionale remercie cordialement tous les partenaires pour la confiance qu'ils lui ont manifestée et pour leur généreux soutien qui a permis la réalisation de la Régionale 15.

Un grand merci aussi à tous les artistes qui ont envoyé leur dossier de candidature à la Régionale et mis leurs œuvres à sa disposition, même si, comme chaque année, seule une partie des candidatures et des œuvres a pu être retenue.

Je souhaite également exprimer ma reconnaissance envers le Programme bâlois iaab qui a mis à la disposition de la Régionale les locaux nécessaires à l'étude et à la sélection des dossiers de candidature à la Régionale 15.

Je tiens à remercier tout particulièrement les institutions et les commissaires engagés dans la Régionale et qui, par leur implication et leurs discussions engagées, ont permis d'animer cette coopération unique en son genre.

Felizitas Diering \
Geschäftsführerin der Regionale \
Directrice de la Régionale

IMPRESSUM \ COLOPHONE

\ Herausgeber
Rédacteur \
Regionale
www.regionale.org

\ Organisation
Organisation \
Felizitas Diering,
Freiburg

\ Gestaltung
Graphisme \
CC-Design, Basel
www.cc-design.com

\ Übersetzungen
Traduction \
Martine Ambs-Lesure,
Freiburg

\ Druck
Impression \
Schwarz auf
Weiss, Freiburg
www.sawdruck.de

\ Webseite
Site web \
Enrico Luisoni, MuttENZ
www.arttape.ch

ERÖFFNUNGEN \ VERNISSAGES

27.11.2014
18.30 \ La Kunsthalle Mulhouse
20.00 \ E-WERK, Freiburg

28.11.2014
18.00 \ Kunsthaus L6, Freiburg
20.00 \ Kunstverein Freiburg
21.00 \ T66 kulturwerk,
Freiburg

29.11.2014
11.00 \ Kunst Raum Riehen
12.00 \ Kunsthalle Palazzo,
Liestal
15.00 \ Cargo Bar, Basel
16.00 \ Projektraum M54, Basel
17.00 \ Städt. Galerie Stapfle-
haus, Weil am Rhein
18.00 \ Ausstellungsraum
Klingental, Basel
19.00 \ Kunsthalle Basel
20.00 \ Kunsthaus Baselland,
Muttenz

30.11.2014
11.00 \ FABRIKculture,
Hégenheim

04.,10.,13.12.2014
\ Accélérateur
de particules,
Strasbourg

04.12.2014
18.30 \ à La Chaufferie,
Strasbourg

10.12.2014
18.30 \ à l'Aubette 1928,
Strasbourg

13.12.2014
14.30 \ à L'Artothèque,
Strasbourg

AFTER OPENING PARTY \

29.11.2014
\ HeK, Basel
(Haus der elektro-
nischen Künste Basel),
Freilager-Platz 9,
Dreispietz Areal,
Basel-Münchenstein
21.00 \ Einlass
\ Live \ Doomenfels
Dark Folk, Lo-Fi
www.doomenfels.net
\ Live \ EVJE
Wave, Pop
www.evje.bandcamp.com
\ DJ \ Lord Soft (CH)
Bass, Techno
www.soundcloud.com/lordsoft

Eintritt bis 22.00 Uhr frei,
danach CHF 10.–

BUSTOUREN \ CIRCUITS EN BUS

07.12.2014 \ ab Basel
Begleitet von Lysann König,
Künstlerin und Olivar Garcia,
Musiker (mit Kunst zum Hören
über Kopfhörer auf der Fahrt)
14.12.2014 \ de Strasbourg
Accompagné de
Maren Ruben, artiste
14.12. \ ab Basel (und Freiburg)
Begleitet von Felizitas Diering,
Organisatorin der Regionale
21.12.2014 \ ab Freiburg
Begleitet von Felizitas Diering,
Organisatorin der Regionale

Für detaillierte Infos siehe Seiten: \
Pour plus de détails voir pages: 06 – 09

